



**Antwort der Hofer KG vom 22. November 2019:**

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeiterbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich ist sich HOFER seiner Verantwortung gegenüber seinen Konsumenten, Partnern und Mitarbeitern, aber auch gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft bewusst und pflegt daher regelmäßig Partnerschaften mit sozialen Organisationen. Unser Fokus liegt dabei auf langfristigen Partnerschaften, um gemeinsam mit unseren Partnern den größtmöglichen Nutzen zu erzielen. Thematische Schwerpunkte unserer Unterstützung finden sich im Bereich „Menschen in sozialen Notlagen“ und „Gesundheit, Ernährung und Bewegung“. Unsere genauen Förderrichtlinien sind hier zu finden: <https://www.projekt2020.at/fuenf-schwerpunkte/miteinander/partnerschaft-mit-sozialen-organisationen/foerderrichtlinien.html>

Neben Geldspenden, gibt HOFER auch Warenspenden aus. Außerdem stellen wir im Rahmen von Corporate Volunteering Zeitressourcen zur Verfügung.

Bitte finden Sie im Anhang eine exemplarische Auflistung unserer Aktivitäten. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund von vertraglichen Bestimmungen mit unseren Kooperationspartnern die Spendensummen nicht immer veröffentlicht werden können. Außerdem unterstützt HOFER noch eine Vielzahl weiterer Initiativen, die jedoch an dieser Stelle nicht vollumfänglich aufgeführt werden können.

SOS-Kinderdorf	2x jährliche Produktkooperation. Unterstützung mit insgesamt 50.000 Euro pro Jahr. Insgesamt hat HOFER im Rahmen der seit sieben Jahren bestehenden Kooperation bereits 325.000 Euro an SOS-Kinderdorf gespendet. Die Unterstützung von HOFER deckt das jährliche Freizeitbudget von SOS-Kinderdorf-Familien in Österreich, das sowohl sportliche als auch musikalische und kulturelle Aktivitäten umfasst. In den vergangenen Jahren waren bei HOFER mehrmals Produkte mit Zeichnungen von Kindern aus SOS-Kinderdörfern erhältlich, wie z. B. Geschenkboxen mit verschiedenen süßen und pikanten Spezialitäten zu Weihnachten. Und auch im kommenden Jahr wird die Kooperation weitergeführt.
Neunerhaus	Im Rahmen der seit 2017 bestehenden Kooperation engagiert sich HOFER für die Sozialorganisation neunerhaus, die obdach- und wohnungslosen sowie nicht versicherten Menschen kostenlosen Zugang zu medizinischer Versorgung und auch Zahnbehandlungen ermöglicht. HOFER unterstützt die Organisation jährlich mit 60.000 €

Caritas Kältespende	Im Jahr 2018 und 2019 spendete HOFER im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ jeweils 15.000 Euro an die Winternothilfe der Caritas und schenkt so etwas Wärme in der kalten Jahreszeit.
Caritas Balu	HOFER unterstützt seit 2016 die Initiative Balu für übergewichtige Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung. Mit unserem Partner, der Caritas für Menschen mit Behinderung, bieten wir betroffenen Kindern sowie Jugendlichen bis 16 Jahren und deren Familien eine multiprofessionelle Hilfe in den Bereichen Medizin, Psychologie, Ernährung und Bewegung. Durch die Förderung dieser Zusatzbereiche können wir dazu beitragen, einen gesunden Lebensstil nachhaltig zu fördern.
Österreichische Krebshilfe	HOFER ist offizieller Pink Ribbon Partner und spendet im Rahmen einer jährlichen Produktkooperation 20.000 Euro an den Soforthilfefonds für Brustkrebspatientinnen. Außerdem unterstützt HOFER die Aktion „Sonne ohne Reue“ der Österreichischen Krebshilfe und der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie für Hautkrebsvorsorge und -früherkennung. HOFER versorgt dabei seine Kunden mit einem vielfältigen Angebot an Sonnenschutzprodukten für jeden Hauttyp. Ein Teil des Erlöses dieser Produkte fließt als Spende an die Österreichische Krebshilfe.
Tafeleinrichtungen und SOMA	<p>HOFER stellt ausgewählten Non-Profit-Organisationen qualitativ hochwertige Waren gratis zur Verfügung. Besonders viele Waren - darunter auch Kleidung und technische Geräte - erhält beispielsweise die oberösterreichische Organisation „pro mente“. Diese betreibt alleine mit HOFER Produkten zwei Sozialmärkte in Wels und Linz, wo Menschen mit niedrigem Einkommen günstig einkaufen können.</p> <p>Außerdem arbeiten bereits 100 % unserer Filialen mit mehr als 100 karitativen Einrichtungen zusammen, die überschüssige Lebensmittel von den Filialen erhalten.</p> <p>Des Weiteren findet von 30.11 - 07.12.2019 bereits zum zweiten Mal die Aktionswoche „Gemeinsam sammeln“ statt. Gemeinsam mit seinen Kunden sammelt HOFER Lebensmittel und Hygieneprodukte für Menschen in Not sammeln. Gespendet werden die gesammelten Lebensmittel an regionale karitative Einrichtungen und Sozialmärkte. Zusätzlich zu den von Kunden gespendeten Produkten spendet HOFER pro Filiale einen Einkaufswagen mit Lebensmittel und Hygieneprodukte - insgesamt sind das Produkte im Wert von über 25.000 Euro</p>
Diakonie	„Gemeinsam mehr bewegen“ - das ist das Ziel unserer Partnerschaft mit der Diakonie Österreich. Unterstützung von Hilfe zur Selbsthilfe, Landwirtschaft und Ernährung sind uns besonders wichtig. Daher unterstützt HOFER die Diakonie bei mehreren ausgewählten Projekten. Ein Beispiel hierfür ist das Projekt „Lernen mit leerem Bauch? - Geht nicht!“ der Stadtdiakonie Wien. Immer mehr Kinder in Österreich kommen ohne Frühstück und Jause in die Schule und haben deshalb Schwierigkeiten sich zu konzentrieren. Dank der Unterstützung von HOFER werden 750 Kinder an sieben Wiener Schulen in diesem Schuljahr täglich mit

	<p>einer vitaminreichen, frischen Jause versorgt. Darüber hinaus unterstützt HOFER seit mehreren Jahren die „Inklusive FIT-Schule“ für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten in Wien, die Wohngruppe KAYA für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen, die MUM&amp;BABY-Treffs in Linz und die Initiative Pro Ausblick.</p>
Die Möwe	<p>Der Schutz von Kindern vor Gewalt und ihren Folgen: Dieses zentrale Anliegen verfolgt die gemeinnützige Organisation „die möwe“. Im Rahmen der Kooperation stellt HOFER der möwe finanzielle Mittel zur Verfügung, und zwar zum weiteren Ausbau und zur qualitativen Verbesserung der bestehenden Präventions-Angebote an Schulen. Dazu zählen unter anderem Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Vorträge rund um das Thema Gewalt. Gemeinsam mit der möwe setzen wir uns für ein faires Miteinander ein, um die Welt ein Stückchen besser zu machen.</p>
Rotes Kreuz Blutspendeaktion	<p>Gesellschaftliches Engagement beweisen zahlreiche unserer Mitarbeiter bei regelmäßig stattfindenden Blutspendeaktionen. Bestens betreut werden sie dabei vom Roten Kreuz. HOFER ist es ein großes Anliegen, dass die Mitarbeiter die Aktionen während der Arbeitszeit wahrnehmen können. Pro Person fallen dabei mindestens 45 Minuten an bezahlter Arbeitszeit an. Die tapferen Spender werden vorab vom Roten Kreuz in Einzelgesprächen über den genauen Ablauf informiert und dürfen sich nach der Blutabnahme bei einem Imbiss stärken.</p>
Rotes Kreuz Lesepatren	<p>Im Rahmen des Leuchtturmprojekts „Bildung fängt mit Lesen an“ startete HOFER gemeinsam mit dem Roten Kreuz ein Projekt zur Lern- und Leseförderung gestartet, welches dank der Unterstützung von HOFER nun nahezu flächendeckend in ganz Österreich angeboten werden kann. Erwachsene unterstützen lese- und lernschwache Schüler, indem sie mit ihnen lernen, ihnen vorlesen und sie so zum Selberlesen animieren. Das Rote Kreuz bereitet die ehrenamtlichen Lesepatren umfassend auf die Aktion vor und schult sie, wie sie als Lesepatren das Thema Lesen am besten vermitteln können und wie Vorlesen mit Kindern verschiedener Altersgruppen und kultureller Hintergründe am besten funktioniert.</p>
Talentify.me	<p>Seit September 2016 greift HOFER einem sinnvollen Sozialunternehmen für Schüler unter die Arme: „talentify.me“ nennt sich das Bildungsprojekt, das jungen Menschen dabei hilft, ihr volles Potenzial in lockerer Atmosphäre zu entfalten. Die Idee: Schüler lernen mit anderen Schülern, denn gemeinsam lernt es sich bekanntlich leichter. Mit der finanziellen Unterstützung sichert HOFER somit nicht nur eine klassische Nachhilfe. Vielmehr geht es darum, dass diese für die betroffenen Personen günstig bis kostenfrei zur Verfügung steht.</p>
Corporate Volunteering	<p>Soziales und gesellschaftliches Mitarbeiterengagement mit Bezug zum Daily Business: Das ist bei HOFER gelebte Praxis und Kern des umfassenden Corporate-Volunteering-Programms, mit dem HOFER seinen Mitarbeitern einen einfachen Zugang zu freiwilligem Engagement ermöglicht. Die Mitarbeiter können sich einmal jährlich bei einem von über 50 karitativen Projekten in ganz Österreich engagieren, die Teilnahme an den Corporate-Volunteering-Aktionen mit Mehrwert wird als Arbeitszeit angerechnet.</p>

	<p>Seit Beginn der Initiative im Jahr 2018 wurden bereits über 3.000 Stunden Zeit für Gesellschaft und Umwelt gespendet, außerdem Sachspenden oder Geld im Wert von rund 8500€.</p>
Bio-Austria	<p>Imker Initiative</p> <p>In Österreich gibt es derzeit rund 600 Bio-Imker. Damit diese Zahl weiter steigt, hat BIO AUSTRIA mit der Unterstützung von Hofer eine weitreichende Imker-Qualifizierungsoffensive gestartet. Ziel der Initiative ist es, die Qualität der Ausbildung zu steigern und eine bessere Vernetzung zwischen den Bio-Imkern zu ermöglichen. So wurde ein österreichweites Ausbildungskonzept für angehende Bio-Imker und ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für bereits aktive Imker erstellt. Dabei unterstützt HOFER die Imker-Initiative von Bio Austria mit 10.000€.</p>
Naturschutzbund - Bienenschutzfonds:	<p>HOFER möchte sich für die wichtigen Bestäuber unserer vielfältigen Pflanzenwelt stark machen und hat deshalb bereits vor sechs Jahren den Bienenschutz zum ersten Leuchtturmprojekt seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ gewählt. Unter dem Motto „Wir schwärmen für Bienen“ wurden und werden zahlreiche Projekte umgesetzt, um den Bienen und anderen Insekten unter die Flügel zu greifen. Ein wichtiger Meilenstein war unter anderem die Gründung des mit mittlerweile über 400.000 Euro dotierten Bienenschutzfonds gemeinsam mit dem Naturschutzbund. Damit werden Projekte unterstützt, die sich dem Schutz und der Förderung speziell der vielen Wildbienenarten sowie der Bewusstseinsbildung widmen.</p>
Naturschutzbund - Wasserfonds:	<p>Mit dem im August 2018 initiierten Leuchtturm-Projekt „Wasser sparen, Natur bewahren“ setzte HOFER bereits zahlreiche wirkungsvolle Maßnahmen um. In den gemeinsam mit dem Naturschutzbund gegründeten Wasserfonds investierte der Discounter 50.000 Euro, wodurch wichtige Schutzprojekte und ein Schulwettbewerb für Amphibienbeobachter durchgeführt werden konnten: So wurden beispielsweise in Vorarlberg am Rheindelta mit sogenannten Brutfloßen essentielle Lebensräume für Flusseeeschwalben geschaffen, um dem Aussterben entgegenzuwirken. Zudem wurden diverse Pflegemaßnahmen zur Renaturierung von Feuchtgebieten und Niedermooren im Südburgenland sowie eines Amphibientümpels in Niederösterreich veranlasst. Ein Schulwettbewerb für Amphibienbeobachter brachte mit diversen Amphibien-Foldern, Lesezeichen und Postern sowie einer speziell eingerichteten Meldeplattform für Amphibienfunde der jungen Generation die hohe Bedeutsamkeit von artenvielfältigen Feuchtbiotopen auf spielerische Weise näher. Darüber hinaus behält HOFER auch seinen eigenen Wasserverbrauch mit modernsten Wasserzählern und einem „Wasser-Alarm“ im Auge. Auch Kunden und Mitarbeiter werden mit an Bord geholt: Eine Ratgeber-Broschüre sensibilisiert mit vielen Tipps und Tricks für einen sorgsamen Umgang mit der wertvollen Ressource.</p>